

Unterrichtseinheit 1: Der Rabe

■ Unterrichtsplanung und -vorbereitung

Unterrichtsziel:

Die Endlichkeit allen Lebens ist das zugegebenermaßen schwierige Thema dieser Unterrichtseinheit. Der Lesetext „Der Rabe“ und die Hinweise im pädagogischen Teil helfen dabei, sich in den Klassenstufen 3 und 4 in kindgerechter Form an diese Thematik heranzuwagen.

Zeitraumen:

2 Unterrichtsstunden

Hilfsmittel:

Vorbereitete Kopiervorlagen:

- Lesetext: Der Rabe
- Arbeitsblatt AB 1: Der Rabe
- Arbeitsblatt AB 2: Ein Baum im Laufe der Zeit
- Arbeitsblatt AB 3: Ein Mensch im Laufe der Zeit
- Arbeitsblatt AB 4: Als _____ starb

Weiteres Material:

–

■ Erste Unterrichtsstunde

Einstieg:

Der Lehrer¹ liest den Text „Der Rabe“ vor.

Verlauf:

Nachdem der Text auf das allgemeine Verständnis geprüft wurde, werden folgende Fragen gemeinsam besprochen:

- Was machte den Rabe so besonders?
- Was war die Ursache für seine Erscheinung?

Download
zur Ansicht

■ Zweite Unterrichtsstunde

Einstieg:

Der Lehrer bringt den Text „Der Rabe“ in Erinnerung und richtet das Augenmerk auf den Baum, der im Garten steht:

- Wie sah der Baum aus?
- War er alt oder jung?

Verlauf:

Anschließend wird das Leben eines Baumes beschrieben und, wenn nötig, mit ein paar Bildern unterlegt:

- Wie entsteht ein Baum?
- Wie entwickelt sich ein Baum?
- Was macht einen Baum in der Mitte seines Lebens aus?
- Welches sind die Charakteristika eines alten Baumes?

Die Zeitspanne des Lebens eines Baumes sollte in dieses Unterrichtsgespräch mit einfließen. AB 2 dient der individuellen Arbeit.

Anschließend beschreiben die Kinder die Entwicklung eines Menschen im Laufe der Zeit (Baby, Kind, Jugendlicher, Erwachsener, alter Mensch):

- Wie denken und fühlen die Kinder über die Entwicklung zum Erwachsenen?
- Wie sehen sie das Leben der Erwachsenen?
- Welche Gedanken und Gefühle haben sie gegenüber alten Menschen?

AB 3 dient der individuellen Arbeit.

Die Kinder sind wahrscheinlich durch das vorhergehende Gespräch automatisch auf den Tod zu sprechen gekommen. Falls der Lehrer es für seine Klasse angebracht hält, kann er das Thema „Endlichkeit aller Lebewesen – Tod“ in einem Unterrichtsgespräch vertiefen. Allerdings ist dies ein komplexes Thema, zumal auch die kulturellen Unterschiede hier mit einfließen. Der Tod sowie der kulturelle Umgang mit dem Tod und der Trauer sind ein Thema, das viel Erfahrung und Feinfühligkeit erfordert. Dennoch ist das **Gefühl** der Trauer universell. Deshalb wird das Thema „Trauer“ gemeinsam in einem Unterrichtsgespräch behandelt und Phasen der Trauer werden kurz thematisiert.

AB 4 dient abschließend der individuellen Arbeit.

Der Rabe

Felix war gerne im Garten seiner Eltern. Er liebte den alten Baum, den weichen Rasen, das Gemüsebeet und die Beerenhecken.



Die ersten gelben Blätter schwebten von den Hecken, als Felix ihn zum ersten Mal sah. Er, ein großer Rabe, schritt schweren Schrittes über das leere Gemüsebeet. Sein Gefieder war stumpf und glanzlos, die Nackenfedern wirkten zerzaust.



**Download
zur Ansicht**



Von nun an fütterte Felix den Raben, den er Toni genannt hatte, morgens und abends. Er sammelte für Toni, hob hier ein Stückchen Obst, da ein paar Traubenbeeren auf, kochte Eier und nahm das Eigelb heraus, knackte Nüsse, zerschnitt gequellte Kartoffeln und begleitete seinen Vater samstags in den Baumarkt, wo es Sonnenblumenkerne und andere Samen für die Winterfütterung der Vögel gab.



Toni gedieh prächtig. Sein Gefieder hatte sich gefärbt und glänzte in der Sonne, seine Schritte wurden leichter, sein Flügelschlag kräftiger. Felix war ganz begeistert von Toni. Er sammelte und kochte für ihn, recherchierte im Internet, fragte seinen Biologielehrer um Rat und schlug in der Bibliothek nach. Und langsam verstarb Felix, dass Toni alt, sehr alt war.

Was machte der Rabe im Gemüsebeet?

Was fiel an seiner Erscheinung auf?

Warum beschloss Felix, den Raben zu füttern?

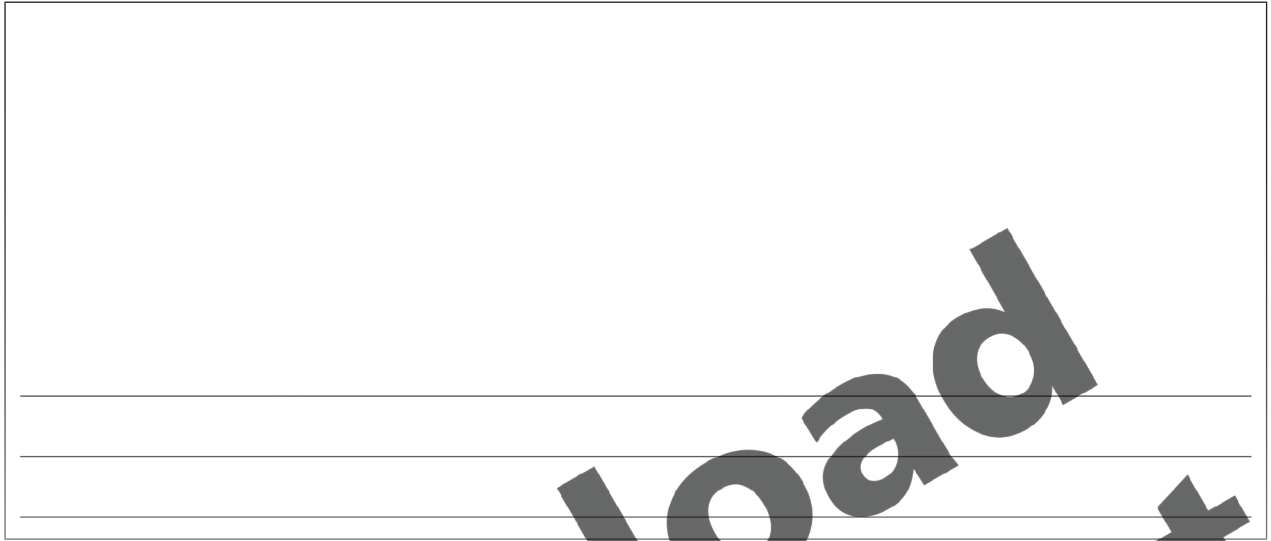
Wie reagierte der Rabe auf das Futter?

Warum gab Felix dem Raben einen Namen?

Wie nannte er den Rabe?

Download
zur Ansicht

Wo und mit welchen Nahrungsmitteln fütterte Felix den Raben?
Du darfst malen und schreiben.



Was erkannte Felix im Laufe der Tage und Wochen?



Was bedeutet der Satz „Und Felix wusste, eines Tages würde es für immer still bleiben.“?



Was fühlt Felix wie wenn er die Stimme von Toni nicht mehr hört?
Du darfst malen und schreiben.



Download
zur Ansicht

Wie entwickelt sich ein Baum im Laufe der Zeit?
Du darfst den Baum malen und etwas hinschreiben.

Ein junger Baum:



Ein Baum in der Mitte seines Lebens:



Ein alter Baum:



Download
zur Ansicht

Wie entwickelt ein Mensch sich im Laufe der Zeit?
Male und schreibe deine Gedanken hinzu.

Ein sehr junger Mensch:

Ein Mensch in der Mitte seines Lebens:

Download
zur Ansicht

AB

4

Als _____ starb

Name: _____

Datum: _____

Als _____ starb, fühlte ich ...

Hier darfst du malen, wenn du möchtest.

Dann, mit der Zeit, fühlte ich ...

Hier darfst du malen, wenn du möchtest.

**Download
zur Ansicht**